



Einbauanleitung und Aufstellanleitung für die FPO Fertigschwimmbecken

Bitte sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.

Das FPO Fertigbecken wird auf dem LKW bis zur Baustelle geliefert. Ein großer LKW muss soweit an den Einsatzort des Beckens fahren können, dass das Fertigbecken mit einem geeigneten Kran vom LKW direkt auf die Tragschicht oder Bodenplatte gesetzt werden kann. Das Becken ist an den Kranhaltepunkten einzuhaken, diese Haltepunkte werden durch farbige Punkte angezeigt. Die Kette vom Kranhaken zum Haltepunkt sollte min. der Beckenlänge entsprechen. Sind die Ketten kürzer müssen Traversen eingesetzt werden, die verhindern, dass die Beckenwände nach innen gedrückt werden.

Der Kran wird nicht von uns gestellt, dieser geeignete Kran muss bauseits gestellt werden.

Vorbereitungen

Voraussetzung für das Aufstellen des Beckens ist eine Tragschicht, die das gefüllte Becken dauerhaft tragen kann. Die Tragschicht muss plan und waagrecht abgezogen sein.

Die Toleranz für Rinnenbecken beträgt +/- 2 mm für die gesamte Tragschicht. Wir empfehlen daher dringend für Rinnenbecken eine Bodenplatte zu betonieren, die diesen Toleranzen entspricht. Bei Becken mit einer Länge von über 8 m ist eine Bodenplatte erforderlich.

Anschlüsse

Die Rohrleitungen der Einströmdüsen, Abläufe und Skimmer müssen mit der Rohrleitung der Schwimmbadtechnik verbunden werden. Für diese Verbindungen sind die Leitungen vom Becken mit 2 Zoll Innengewinde oder Flanschverbindungen versehen.

Die Gewindeverbindungen sind mit Teflonband einzudichten. Eine Verbindung mit einem Dichtungskleber, Hanf oder Sonstigem ist nicht möglich.

Bei Flanschverbindungen sind geeignete Bundbuchsen und Losflansche zu verwenden, die zu den am Becken angebrachten Flanschverbindungen passen. Zwischen den Bundbuchsen ist eine Dichtung einzulegen. Alle Schrauben sind gleichermaßen fest anzuziehen.

Scheinwerfer

Bei den Unterwasserscheinwerfern der Skimmerbecken sind bereits Leerrohre bis über den Wasserspiegel angebracht. Hier kann eine Kabeldose an die Leitung angebracht werden. Das Leerrohr darf nicht eingekürzt werden. Es ist wichtig, dass dieses Rohr bis über den Wasserspiegel reicht. Bei Rinnenbecken oder bei Naturschwimmbecken sind an den Scheinwerfergehäusen Leerrohre angebracht, aus denen das Anschlusskabel des Unterwasserscheinwerfers reicht. Die Leerrohre sind in einem Verteiler abzudichten.

Becken anfüllen

Zum Hinterfüllen sind geeignete Stützbalken über das Becken zu legen, um die Wände in einer Flucht zu halten. Das Becken ist vor dem Anfüllen mit Wasser zu füllen. Der Wasserstand im Becken muss während des Anfüllens 20 bis 70 cm höher sein als das Füllmaterial außen. Spannen Sie eine Schnur entlang der Beckenwände. So fällt ein Verbiegen der Beckenwände durch Einseitigen zu hohen Druck sofort auf. Die FPO Fertigschwimmbecken sind mit Magerbeton zu hinterfüllen. Der Beton ist in min. 3 Schichten einzubringen.

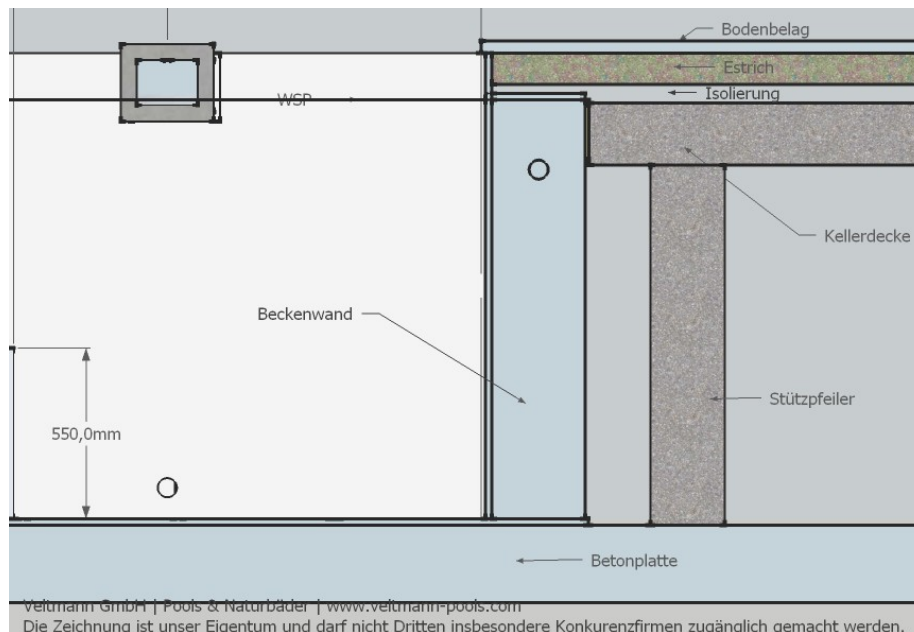
Alternativ kann das Becken mit Sand oder Glasschaumschotter angefüllt werden. Diese Art der Hinterfüllungen ist bei jedem Becken mit uns abzustimmen. Zudem wird ein Ringanker um den Beckenrand erforderlich. Je nach Beckengröße sind die ersten 25 cm mit Magerbeton anzufüllen.

Einbauanleitung FPO Fertigschwimmbecken

Die FPO Fertigbecken dürfen nicht, soweit nicht ausdrücklich für einzelne Becken schriftlich freigegeben, freistehend aufgestellt und gefüllt werden. Der maximale Wasserstand für freistehende Becken (z.B. beim Anfüllen oder auf Ausstellungen) beträgt kurzzeitig 70 cm.

Montage der Becken im Hallenbad mit Umgang

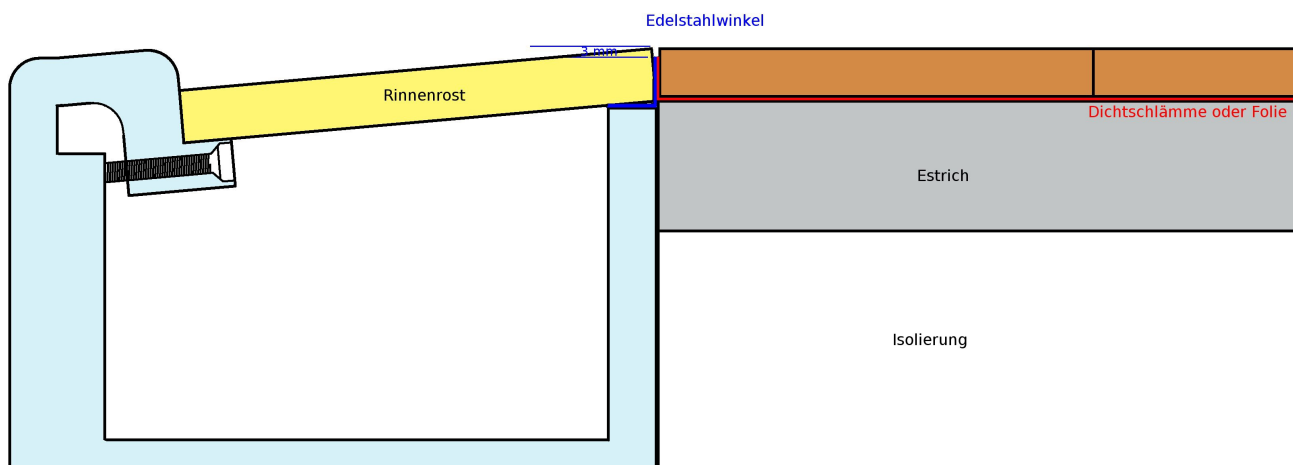
Für den Einbau des FPO Fertigschwimmbeckens in einem Hallenbad, kann das Becken auf den Kellerboden abgesetzt werden. Die Kunststoffwand des Beckens kann, wie in der Zeichnung, auch die Wand zum Technikraum sein. Die Kellerdecke muss bis an das Becken anschließen.



Abdichtung an die Überlaufrinne

Bei Rinnenbecken ist an der Abschlusskante der Rinne ein V4A Winkel angebracht. Dieser dient als Einfassung des Rinnenrostes und zur Aufnahme der Umgangsabdichtung. Diese kann entweder hinten am Winkel angebracht werden, oder wird zwischen Winkel und Rinnenkante eingepresst. Für letztere Version wird das Becken ohne montierten aber beiliegendem Winkel geliefert.

Achtung! Der Winkel ist immer kürzer als das Rost hoch! Um Verletzungen zu verhindern. Der Bodenbelag ist nach der Höhe des Rinnenrostes, nicht nach der Höhe des Edelstahlwinkels einzubauen.



Sicherheitshinweise

Zugänglichkeit

Die Ertrinkungsgefahr für Kinder (insbesondere unter 5 Jahren) ist hoch und sowohl beim Baden oder anderen Momenten leicht vorhersehbar.

Aus diesem Grund empfehlen wir den Zugang des fertiggestellten Schwimmbeckens durch eine Schutzeinrichtung zu sichern.

Schutzeinrichtungen zur Sicherung des Zuganges zum Becken können Zäune, Abdeckungen, Überdachungen usw. zu sein.

Warnhinweis!

Um das Ertrinken von Kindern zu verhindern, wird empfohlen, den Zugang zum Schwimmbecken mit einer Schutzeinrichtung zu sichern.

Sicherheitszeichen

Alle Schwimmbecken (ob fabrikfertig oder montiert) müssen mit Sicherheitszeichen ausgestattet sein.

Die hier dargestellten Sicherheitszeichen werden für alle Beckenarten benötigt.

Sie sollen in einem Abstand von höchstens 2 Metern an einer gut sichtbaren Stelle angebracht werden.



Sicherheitszeichen ISO 20712-1 – WSM002
„Kinder im Wasser und der Wasserumgebung stets beaufsichtigen“